

Gemeinderatsvorlage GV/134/2022

Amt: Bürgermeister
Bearbeiter: Karl-Josef Sprenger
Aktenzeichen:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	23.11.2022	öffentlich

Protokollauszug an: Bürgermeister

Kita-Optionen – Waldkindergarten u.a.

Sachverhalt

Erfreulicherweise stieß bei den Eltern künftiger Kindergartenkinder die Option, in Schömburg einen Waldkindergarten zu errichten auf großes Interesse. Vor diesem Hintergrund hat sich der Gemeinderat in Absprache mit der Forstverwaltung beim Landratsamt auf drei Standortoptionen im Bereich Palmbühlkapf geeinigt die jedoch im Landratsamt, Natur- und Landschaftsschutz, nicht auf Zustimmung gestoßen sind. Insbesondere die Ausweisung als Landschaftsschutzgebiet aber auch das Vorkommen geschützter Vogelarten wie dem Grünspecht wurden von der Abteilung Natur- und Denkmalschutz als Ablehnungsgründe in einem verwaltungsinternen Vorgespräch genannt, ferner wurde auf mehrere geschützte Biotope verwiesen sowie auf den ausgewiesenen regionalen Grünzug.

Die untere Naturschutzbehörde hat stattdessen eine Standortalternative nahe der Bahnlinie entlang der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Schömburg und Dotternhausen ausgearbeitet, die in Gremium und Verwaltung gleichermaßen auf wenig Zustimmung gestoßen ist.

Standortalternativen im Palmbühlbereich auf der dem Palmbühlkapf abgewandten Seite nahe der Tennisanlagen und eine geprüfte Fläche nahe des Stausees im Bereich des sog. „Sommer-Hauses“ sind ebenfalls Gegenstand der Diskussion, können jedoch ebenfalls nicht vollumfänglich überzeugen.

Aktuell wurden seitens der Verwaltung im Bereich Palmbühlkapf zwei weitere Standortalternativen dem Landratsamt zur Prüfung vorgelegt. Ergebnisse liegen zum Zeitpunkt der Versendung der Sitzungsunterlagen noch nicht vor. Eine zeitnahe Prüfung ist zugesagt.

Ferner liegt mittlerweile eine modifizierte Kostenschätzung für einen neuen Kindergarten mit fünf konzipierten Gruppen vor. Ein Büro zur Ermittlung der Kosten einer energetischen Sanierung der städtischen Einrichtung in der Gartenstraße ist beauftragt so dass auch für diese Lösung bald Kostenschätzungen vorliegen.

Somit sollte auch diesbezüglich eine vergleichende Darstellung bis zur Gemeinderatssitzung am 14. Dezember vorliegen und somit rechtzeitig um ggf. entsprechende Haushaltsmittel 2023 bereitzustellen.

Stellungnahme der Verwaltung

Ein Waldkindergarten auf dem Palmbühlskopf gilt Gemeinderat und Verwaltung unverändert als Ideallösung was den Standort anbetrifft.

Eingebrachte Standortalternativen überzeugen aus verschiedensten Gründen nicht, als da wären Verschattung, notwendige Überquerung einer viel befahrenen Gemeindeverbindungsstraße oder Nähe zu einer in Betrieb befindlichen Bahnlinie (neben dem Radwandershuttle findet wochentags auch in jüngster Zeit wieder verstärkt Gütertransport statt)

Die seitens der Verwaltung neu in die Standortdiskussion eingebrachten Vorschläge zeichnen sich dadurch aus, dass diese nicht zentral im Bereich des Landschaftsschutzgebietes an dieser Stelle liegen, andererseits aber doch die Vorteile dieses Standortes aufrechterhalten können. Ihre Lage an der Peripherie der Freifläche Palmbühlskopf sollte auch der Baugenehmigungsbehörde und insbesondere dem Natur- und Landschaftsschutz eine Zustimmung ermöglichen.

Eine Stellungnahme des Landratsamtes zu den Standortalternativen lag bis zum Versand der Sitzungsunterlagen noch nicht vor, die Prüfung bei den zuständigen Fachämtern läuft.

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird in der Sitzung formuliert.

Anlagen

Mehrere Standortalternativen